



Gratulationen und Auszeichnungen für die besten Leistungen überreichten (hinten von links) Dr. Paul Dosch vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Abteilungsleiterin Anni Götzfried und Schulleiter Remigius Kirchmaier an (vorne von links) Patricia Haberkorn, Stefanie Urban, Daniela Linder, Hasanca Pinar und Viktoria Kemser.

Foto: Stefan Fichtl

„Freigeschwommen“

Entlassung Schülerinnen der Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung verabschiedet

Stötten/Ostallgäu Erneut fand der Dankgottesdienst und die Feier zur Verabschiedung von Schülern der Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung Ostallgäu in der Gemeinde Stötten am Auerberg statt. 31 Absolventinnen bekamen ihr Zeugnis aus der Hand von Schulleiter Remigius Kirchmaier überreicht, der den schulischen Weg der jungen Frauen mit dem Schwimmen über einen See verglich. Zu den Gratulanten zählte neben den Lehrerinnen auch der Leiter des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Ministerialrat Dr. Paul Dosch.

„Unterwegs braucht es viele Schwimmszüge – jetzt sind sie am Ufer angekommen“, erklärte Kirchmaier und gratulierte den Schulab-

gängern für ihre Leistungen, mit denen sie sich hervorragende Grundlagen erarbeitet hätten. Für das weitere Berufsleben seien es jedoch nur Grundlagen, denn, wie Kirchmaier ergänzte: „wer nicht mehr schwimmt, geht unter!“

Neben Fachwissen und den praktischen Kenntnissen haben die Schülerinnen aber auch viel gelernt, was soziales Engagement und Verhaltenswissen anbelangt. So wurde auch in diesem Jahr der „Oscar für soziales Verhalten und Engagement“ verliehen, den die Schülerin und Moderatorin des Abends, Katharina Kaiser in Empfang nehmen durfte.

Die jeweils Besten der Jahrgangs- oder Ausbildungsstufen wurden mit Staats- und Landkreispreisen ausge-

zeichnet. Bei den Assistentinnen für Ernährung und Versorgung bekamen den Staatspreis Hasanca Pinar und Viktoria Kemser mit einem jeweiligen Notendurchschnitt von 1,5, die Landkreispreise erhielten Daniela Linder mit einem Schnitt von 1,64 und Stefanie Urban mit 1,85.

Bei den Helferinnen für Ernährung und Versorgung wurde Patricia Haberkorn mit einem Notenschnitt von 1,3 Jahrgangsbeste.

Nach einem Diaschau-Rückblick auf die letzten drei Ausbildungsjahre wurden Auszeichnungen und Zeugnisse verteilt. Danach konnte ausgelassen gefeiert werden. Für die musikalische Umrahmung sorgten bei diesem Fest die Geschwister Eiband. (fis)